

STUDIEN ZUR KULTURPOLITIK

Herausgegeben von Wolfgang Schneider

Band 12

Joerg Schumacher

Das Ende der kulturellen Doppelrepräsentation

Die Auswärtige Kulturpolitik
der Bundesrepublik Deutschland und der DDR
am Beispiel ihrer Kulturinstitute 1989/90



PETER LANG

Internationaler Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

I.	Einleitung	7
I.1.	Zielsetzung und Fragestellung	9
I.2.	Aufbau und Methodik	12
I.3.	Zeitzeugengespräche als wissenschaftliche Quelle	15
I.4.	Forschungsstand	17
II.	Die Auswärtige Kulturpolitik in Theorien der Außenpolitik	27
II.1.	Neorealismus	27
II.2.	Utilitaristischer Liberalismus	28
II.3.	Selbstdarstellung und Public Diplomacy	29
III.	Kultur und Politik in Ost und West	33
III.1.	Kulturbegriff und Kulturpolitik in der DDR	36
III.2.	Kulturbegriff und Kulturpolitik in der Bundesrepublik	43
III.3.	Das deutsch-deutsche Kulturabkommen 1986	46
IV.	Die Auswärtige Kulturpolitik beider Staaten bis 1990: Strukturen, Ziele und Akteure	49
IV.1.	Auswärtige Kulturpolitik der DDR	52
IV.1.1.	Organisation und Selbstverständnis	52
IV.1.2.	Liga für Völkerfreundschaft	63
IV.1.3.	Mitarbeiter und Personalplanung	74
IV.1.4.	Programm und Programmplanung	81
IV.2.	Auswärtige Kulturpolitik der Bundesrepublik	88
IV.2.1.	Organisation und Selbstverständnis	89
IV.2.2.	Goethe-Institut	101
IV.2.3.	Mitarbeiter und Personalplanung	110
IV.2.4.	Programm und Programmplanung	111
IV.3.	Auswärtige Kulturpolitik 1989/90	116
V.	Die gegenseitige Wahrnehmung Auswärtiger Kulturpolitik	129
VI.	Auswärtige Kulturpolitik und Staatssicherheit	139

VII.	Kulturelle Doppelrepräsentation am Beispiel von drei Regionen	147
VII.1.	Nord- und Westeuropa	148
VII.1.1.	Finnland	155
VII.1.2.	Schweden	166
VII.1.3.	Frankreich	181
VII.2.	Naher Osten	196
VII.2.1.	Syrien	196
VII.3.	Mittel- und Osteuropa	202
VII.3.1.	Ungarn	207
VII.3.2.	Bulgarien	216
VIII.	Ergebnisse und Ausblick	229
IX.	Quellen- und Literaturverzeichnis	235
IX.1.	Unveröffentlichte Quellen	235
IX.2.	Zeitzeugengespräche	237
IX.3.	Gedruckte Quellen und Literatur	238
X.	Tabellen- und Abbildungsverzeichnis	249
X.1.	Tabellen	249
X.2.	Abbildungen	249
XI.	Abkürzungsverzeichnis	251